

Oh, wie unaussprechlich selig

Text: Str. 1/4 nach Benjamin Schmolck (1672-1737),
bearb. von Johann Samuel Diterich (1721-1797),
Str. 2/3 Elberfeld

Musik: Elberfeld 1853,
viell. nach einem Volkslied

1. Oh, wie un - aus sprech - lich se - lig
2. E - wig fern sind al - le Lei - den,
3. Je - des Au - ge wird Dich ken - nen,
4. Dann wird Dei - ner Heil' - gen Men - ge

5

wer - den wir im Him - mel sein,
wenn wir dort ver - herr - licht stehn.
wird Dich se - hen, wie Du bist,
ein Herz, ei - ne See - le sein.

10

wo die Dei - nen un - auf - hör - lich
Un - ser Herz froh - lockt mit Freu - den,
je - des Herz in Lie - be bren - nen,
Preis und Dank und Lob - ge - sän - ge

15

sich mit Dir, Herr Je - sus, freun!
wenn wir Dich, Herr Je - sus, sehn.
dort, wo al - les Lie - be ist.
wer - den sie Dir e - wig weihn.